

Gemeinde Borkow

Niederschrift öffentlich

ord. Sitzung der Gemeindevertretung Borkow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 20.02.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:55 Uhr
Ort, Raum:	Dorfgemeinschaftshaus Borkow, Am Bahnhof 1, 19406 Borkow

Anwesend

Vorsitz

Martin Wagner

Mitglieder

Andreas Kaschube

Andrea Klein

Kersten Latzko

Heike Lorenz

Regina Nienkarn

Verwaltung

Katja Fregien-Blank

Abwesend

Mitglieder

Mathias Niedzielski

entschuldigt

Gäste:

Herr Hans-Heinrich Klein

Sachkundiger Einwohner

Herr Jens Mühe

Sachkundiger Einwohner

Frau Herrmann

Frau Walter

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 24.10.2024
- 5 Bericht des Bürgermeisters über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse und Angelegenheiten der Gemeinde
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Beratung von Beschlussvorlagen
- 7.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 der Gemeinde Borkow BV-614-2024
- 7.2 Beschluss über die Entgegennahme einer Spende für die Jugendfeuerwehr BV-621-2024
- 7.3 Beschluss über die Entgegennahme einer Spende BV-653-2025
- 7.4 Antrag zur Umsetzung eines Verkehrskonzeptes in der Ortslage Schlowe BV-670-2025
- 8 Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen
- 9 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Billigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 24.10.2024
- 11 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Wagner eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter, die Verwaltung und die Gäste.

2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Wagner stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Herr Niedzielski fehlt entschuldigt. Die Gemeindevertretung ist mit 6 von 7 anwesenden Gemeindevertretern beschlussfähig.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

4 Billigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 24.10.2024

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig gebilligt.

5 Bericht des Bürgermeisters über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse und Angelegenheiten der Gemeinde

Der Bürgermeister informiert über im nichtöffentlichen Teil gefasste Beschlüsse:

- Vergabe Spielgeräte für den Spielplatz in Borkow
- Belastungsvollmacht Grundstück Woserin

Herr Wagner hält seinen Bericht:

- Amtsausschuss - Haushalt beschlossen

- Steigerung der Amtsumlage u. a. durch die Personalkosten
- weitere Stelle geschaffen für das Ordnungsamt – Unterstützung für Herrn Frank
- Touristinformation – Sanierungskosten (Renovierung, Möbel etc.) - umlagefähig
Derzeit wird geprüft, ob und in welchem Ausmaß die Touristinformation für das gesamte Amt oder überwiegend nur für die Stadt arbeitet. Dies soll auch in den Ausschüssen beraten und Akteure gehört werden.

Im der nächsten Bürgermeisterberatung wird durch eine Firma ein Online-
Informationsblatt vorgestellt, welches für touristische Zwecke genutzt werden kann.
Die Kosten werden durch die Anzeigen gedeckt. Für die Gemeinde fallen zunächst
keine Kosten an.

- Vorschlag, ein Amtszentrum zu bilden und das Gelände von Fohsack zu kaufen wird
wahrscheinlich nicht umgesetzt; Sternberg und Brüel werden sich wahrscheinlich
nicht beteiligen, da sie bereits in ihre eigenen Bauhöfe investiert haben;
Wirtschaftlichkeit daher nicht gegeben
- Unterbringung der Katastrophenschutzmittel (Wärmeinsel) wird noch geklärt
- Vollzeitstelle Amtsgerätewart wurde widersprochen

- 4 Mehlbeerbäume incl. Pflanzung und Anwachsgarantie bestellt 4.806,41 € (Borkow
Richtung Gutshaus)

- Haushaltsplan beraten – Danke an den Finanzausschuss

- Danke an alle Wahlhelfer für Sonntag

6 Einwohnerfragestunde

Herr Klein gibt Anregungen:

- Das Gemeindehaus sollte funktional umgebaut werden, um dieses ggf. auch im Notfall nutzen zu können (Unterbringung von Personen für mehrere Tage) – Beratung im Bauausschuss.
- Hinsichtlich der Plakatierung (z. B. Wahlen) sollte über eine Satzung nachgedacht und Bauzäune angeschafft werden. Die Plakatierung ist dann nur noch dort möglich.

Frau Walter:

- Dorfblatt (erscheint Anfang März)– Terminabstimmung Veranstaltungen
 - 05.04.2025 Friedhof
 - 12.04.2025 Frühjahrsputz Ortsteile
 - Rückblick Friedhof – im letzten Jahr 10 Bestattungen (5 mit Nutzung Trauerhalle); 4 anonym, 4 Baumbestattungen und 2 Rasenreihen-Bestattungen
 - Sportgruppe soll gegründet werden – Interessenten sind am 10.03.25, 18:30 Uhr herzlich eingeladen
 - in Schlowe hat der Straßenbelag an vielen Stellen Risse (Liste wurde bereits gemailt), auch vor der unbedachten Bushaltestelle ist ein tiefes Loch
- Herr Klein ergänzt, dass die Straße in Neu Woserin auch viele Risse hat und laut Frau Lorenz ist auch die untere Seestraße beschädigt.
- Herr Wagner gibt es weiter an das **Bauamt**

Frau Herrmann fragt, warum in ganz Schlowe die Verkehrszeichen abgebaut wurden? Laut Herrn Wagner waren die Schilder nicht zulässig. Ganz Schlowe wird eine 30-Zone – Beschlussfassung in der heutigen Sitzung.

Frau Nienkarn teilt mit, dass ein Bürger aus Schlowe darauf hingewiesen hat, dass der Ort über zwei Zufahrten zu erreichen ist. Vom Bollweg kommen gibt es keinen Hinweis auf den Parkplatz. Hier sollte ein Hinweisschild angebracht werden.

Frau Herrmann fragt, wer für die Verkehrssicherung zuständig ist von der Bundesstraße in Richtung Schlowe. Sehr viel Totholz fällt aus den Bäumen. Bitte prüfen.

- **Ordnungsamt**

Herr Mühe berichtet über die letzte Sozialausschusssitzung: Es gibt viele Befürworter für das Sommergemeindefest. Geplant ist der 13.09.2025

- nachmittags Familienfest
- abends Tanzveranstaltung

Seiner Meinung nach sollte sich die Gemeinde auf die Fahne schreiben, kinder- und jugendfreundlicher zu werden. Hierfür ist am 21.06.25 eine Kinoveranstaltung im Kulturhaus Schlowe für Familien mit Kindern geplant. Entsprechende Werbezettel werden noch verteilt.

Frau Nienkarn findet die Ideen gut, weist aber darauf hin, dass der Ausschuss nur eine beratende Funktion hat und die Termine vor Bekanntgabe zunächst mit der Gemeindevertretung abgesprochen werden sollten. Herr Wagner stimmt zu. Beratungsgegenstände sollten der Gemeindevertretung zeitnah mitgeteilt werden. Frau Lorenz weist darauf hin, dass es sich um einen öffentlichen Ausschuss handelt. Über Termine kann daher offen gesprochen und beraten werden.

Frau Klein greift ein weiteres Thema der Sozialausschusssitzung auf. Die Beteiligung aller Bürger sollte weiter gestärkt werden. Hierfür ist es wichtig, im Fokus zu behalten, dass die Gemeindevertreter mehr in die Ortsteile gehen und Gespräche führen. Herr Wagner steht dem offen gegenüber. Bisher wurde es auch so umgesetzt. Wenn Fragen aus den Ortsteilen, von Vereinen o. a. kommen, ist er gern zu einen

Gesprächsaustausch bereit.

Frau Latzko teilt abschließend mit, dass zum nächsten Sozialausschuss alle Vereine eingeladen werden, um das Gemeindefest zu besprechen.

7 Beratung von Beschlussvorlagen

7.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 der Gemeinde Borkow **BV-614-2024**

Herr Wagner erläutert umfangreich die Investitionen.

Frau Lorenz bittet um Informationen zum Sternenpark Nossentiner Hütte. Frau Klein erläutert kurz und schlägt vor, gern im nächsten Bauausschuss darüber zu berichten.

Frau Klein ergänzt zu den Beratungen im Finanzausschuss, dass sie Frau Nienkarn sehr dankbar ist für ihre Erläuterungen.

Sie hofft auf einen Termin mit der zuständigen Bearbeiterin, um die Planung effektiver gestalten zu können. **Abteilung für Finanzen**

Vielleicht sollte man sich auch mit anderen Gemeinden, die vor dem gleichen Problem stehen (gefährdete Leistungsfähigkeit ab 2027), zusammensetzen und nach Lösungen suchen.

Herr Wagner unterstützt gern beim Kontakt zum Amt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Borkow beschließt die Haushaltssatzung für die Jahre 2025 und 2026.

Sachverhalt:

Gemäß § 45 (1) Kommunalverfassung M-V hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Nach § 45 (2) KV M-V kann die Haushaltssatzung für zwei Haushaltsjahre, nach Haushaltsjahren getrennt, enthalten.

Die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen ist gemäß § 47 KV M-V in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

7.2 Beschluss über die Entgegennahme einer Spende für die Jugendfeuerwehr **BV-621-2024**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Borkow beschließt die Entgegennahme einer Spende über 150 Euro und deren Verwendung für die Jugendfeuerwehr Borkow.

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung entscheidet über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen über 100 Euro.

Familie Röhrdanz hat am 05.11.2024 eine Spende über 150 Euro für die Jugendfeuerwehr in Borkow getätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

7.3 Beschluss über die Entgegennahme einer Spende **BV-653-2025**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Borkow beschließt die Entgegennahme einer Spende über 150 Euro und deren Verwendung für die Jugendfeuerwehr in Borkow.

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung Borkow entscheidet über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen über 100 Euro.
Herr Olaf Lorenz und Frau Heike haben am 30.12.2024 eine Spende über 150 Euro für die Jugendfeuerwehr in Borkow getätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

7.4 Antrag zur Umsetzung eines Verkehrskonzeptes in der Ortslage Schlowe **BV-670-2025**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Borkow beschließt einen Antrag für ein Verkehrskonzept in der Ortslage Schlowe, an die zuständige Behörde, hier der Landrat des Landkreis Ludwigslust-Parchim, zu stellen.

Durch das Bürgeramt ist die erforderliche Veranlassung zu treffen.

Sachverhalt:

Es wurde angeregt eine Tempo 30-Zone und eine Halteverbotszone in der Ortslage Schlowe zu errichten. Für die Anordnung von Zonenbereichen und die damit verbundene Anordnung der Beschilderung ist die Straßenverkehrsbehörde, hier der Landrat des Landkreis Ludwigslust-Parchim zuständig.

Vor Antragstellung ist die Entscheidung des jeweiligen Straßenbulasträgers erforderlich.

Für die Errichtung einer „Tempo 30-Zone“ spricht grundsätzlich eine Erhöhung der Verkehrssicherheit (insbesondere Schulwegsicherung), die Verbesserung der Wohn- und Aufenthaltsqualität sowie die Reduzierung von Emissionen.
Durch die klare Kennzeichnung einer Halteverbotszone können Verkehrsteilnehmer rechtzeitig erkennen, dass das Parken nur in den gekennzeichneten Flächen erlaubt ist oder

Sie nur für 3 Minuten halten dürfen. Fehlverhalten und Missachtung durch Fahrzeugführer kann damit jedoch nicht ausgeschlossen werden, zumal eine regelmäßige Überwachung des fließenden Verkehrs, so die Erfahrung, durch das Polizeirevier nicht geleistet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

8 Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen

Die Gemeindevertretung stellt den Antrag auf Verschiebung des TOP. Zukünftig soll dieser gleich nach der Einwohnerfragestunde (TOP 7) erfolgen.

9 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Wagner bedankt sich bei den Gästen und beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitz:

Martin Wagner

Protokollführung:

Katja Fregien-Blank